

II - 4031 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2008 13

A N F R A G E

1986 -04- 0 4

der Abgeordneten Lussmann
und Kollegen
an den Bundesminister für soziale Verwaltung
betreffend schikanöses Vorgehen der Arbeitsinspektorate

In letzter Zeit ist festzustellen, daß verschiedene Arbeitsinspektorate durch ihr schikanöses Vorgehen bei der Anwendung des Arbeitsruhegesetzes es den Unternehmen praktisch unmöglich machen, die von seiten der Finanzbehörden geforderten Inventurarbeiten rechtzeitig und im notwendigen Ausmaß durchzuführen.

So verwenden verschiedene Arbeitsinspektorate Vordrucke, in denen die Unternehmen darauf hingewiesen werden, daß sie entgegen den Bestimmungen des Arbeitsruhegesetzes zu Jahresende 1985 Dienstnehmer an einem Samstag nach 13 Uhr beschäftigt haben, um Inventurarbeiten zu erledigen. Gleichzeitig wird in diesem Vordruck darauf aufmerksam gemacht, daß mit der Übermittlung dieses Vordrucks eine Strafanzeige bei der zuständigen Verwaltungsbehörde wegen Verstoßes gegen das Arbeitsruhegesetz einhergeht. Aufgrund dieses von den Arbeitsinspektoraten verwendeten Formulars ist anzunehmen, daß es sich bei diesen Beanstandungen der jährlich notwendigen Inventurarbeiten um eine Schwerpunktaktion der Arbeitsinspektorate handelt.

Da eine exakte Einhaltung des Arbeitsruhegesetzes eine richtige und rechtzeitige Inventur - wie sie von den Finanzbehörden verlangt wird - unmöglich macht bzw. eine rigorose Befolgung des Arbeitsruhegesetzes dazu führen müßte, daß wegen Inventurarbeiten Großkaufhäuser oft tagelang schließen müßten und es so zu Umsatzeinbußen und damit zur Gefährdung von Arbeitsplätzen käme, stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für soziale Verwaltung folgende

-2-

A n f r a g e :

1. Sind Sie bereit, im Hinblick auf die Notwendigkeit von Inventurarbeiten zum Jahresende, das Arbeitsruhegesetz in der Richtung zu novellieren, daß derartige Inventurarbeiten mit Einverständnis der Dienstnehmer auch an Samstagen und Sonntagen möglich werden?
2. Wenn nein, warum nicht?